



PHARMATECHNIK

Die neue Welt der Apotheke

PRESSEINFORMATION

Mit Blimus sicher und effektiv Verblistern / Compliance wird spürbar verbessert.

Wirtschaftsminister besucht Blisterzentrum Nord

Starnberg / Schwerin, 10.09.2009. Hoher Besuch im Blisterzentrum Nord in Schwerin: Der Wirtschaftsminister von Mecklenburg-Vorpommern, Jürgen Seidel, informierte sich gemeinsam mit dem CDU-Spitzenkandidaten Dietrich Monstadt über die Arbeit des Kompetenz-Zentrums der Deutschen Blisterunion. Im Mittelpunkt stand dabei die Weiterentwicklung der Versorgungsform Patientenindividuelle Arzneimittelversorgung (PAV).

Martin Halm vom Blisterzentrum wies dabei darauf hin, dass der Markt für verblisterte Medikamente in den kommenden Jahren weiter wachsen werde. Denn die Zahl der älteren, multimorbiden Menschen, die medizinisch versorgt werden müssen, wird laut Statistischem Bundesamt im Jahr 2050 bei mehr als 10 Millionen Menschen liegen (heute: 3,7 Millionen Menschen). Bereits heute bietet das Verblistern von Medikamenten große Vorteile: Die Zahl der ungenutzten Medikamente sinkt und die nachweisliche Verbesserung der Compliance vermindert den Pflegebedarf.

Die Software zur sicheren und effektiven Verblisterung wird im DBU-Kompetenz-Zentrum in Schwerin entwickelt und von PHARMATECHNIK vertrieben. Dabei bietet die Software Blimus allerhand Vorteile für den Anwender: Sie protokolliert den gesamten Herstellungsprozess, verwaltet die Kundendaten und Aufträge und ist an die Warenwirtschaft der Apotheke angebunden. Blimus unterstützt die manuelle, die maschinelle und ist ebenso perfekt für die Lohnauftrags-Verblisterung. Die Umstellung von manueller Verblisterung auf Lohnauftrag oder auf eine maschinelle Verblisterung ist mit einem Knopfdruck jederzeit möglich. Für Blisterzentren mit §13 AMG-Zulassung wurde ein spezielles Blisterzentrum-Modul entwickelt.

Im Blisterzentrum Nord in Schwerin sind acht Mitarbeiter beschäftigt. Das Unternehmen hat eine Zulassung als Pharmazeutisches Unternehmen und produziert nach strengsten pharmazeutischen Richtlinien. Die Deutsche Blisterunion (DBU) ist ein Zusammenschluss regional agierender Blisterzentren und Blisterapotheken. Zu den Zielen der DBU gehört die Schaffung regionaler Versorgungsformen für Patienten-Blister sowie die Etablierung eines einheitlichen Qualitätsstandards.



Bildunterschrift: Wirtschaftsminister Jürgen Seidel (2. von links) informiert sich über die vielfältigen Möglichkeiten des Verblisterens im Blisterzentrum Nord in Schwerin. Die Software zum Verblisteren wird vom Starnberger Unternehmen PHARMATECHNIK vertrieben.

Pressekontakt PHARMATECHNIK:
Monika Karos, Tel. 08151/4442-550

Für weitere Informationen:
Engel & Zimmermann AG, Agentur für Wirtschaftskommunikation,
Patrick Engelke
Schloss Fußberg, Am Schlosspark 15, 82131 Gauting
Tel. 0 89/8 93 56 3-3, Fax 0 89/89 39 84 29
E-Mail: p.engelke@engel-zimmermann.de